

4.10 FALL W1



4-112 (oben) – Blick von der Straße auf das Fachhallenhaus (mitte), den Kuhstall (rechts) und Altenteilerhaus (links). Lüder, 2018.

4-113 (links) – Wohnteil Fachhallenhaus mit Hauslinden. Lüder, 2018.

4-114 (rechts) – In zwei Bauabschnitten gebauter Kuhstall. Lüder, 2018.

DATEN FALL W1

HOFSTELLE

- Hofstelle in Krempermarsch mit Fachhallenhaus
- Historische Bargscheune (abgebildet bei G. Wolf) und historischer Stall abgebrochen

NUTZUNG

- Übernahme des Hofes vom Vater im Jahr 1989 durch jetzigen Eigentümer
- Drei Bewohner im Fachhallenhaus. Ein Bewohner im Altenteilhaus. Eine Mitarbeiterin
- Tiere: ein Hund, drei Katzen, ein Huhn und 160-180 Milchkühe
- Nutzung für Wohnen und Landwirtschaft: Milchproduktion, 60 ha Futterbau (Gras, Mais), 50 ha Marktfrucht (überwiegend Weizen, Raps)

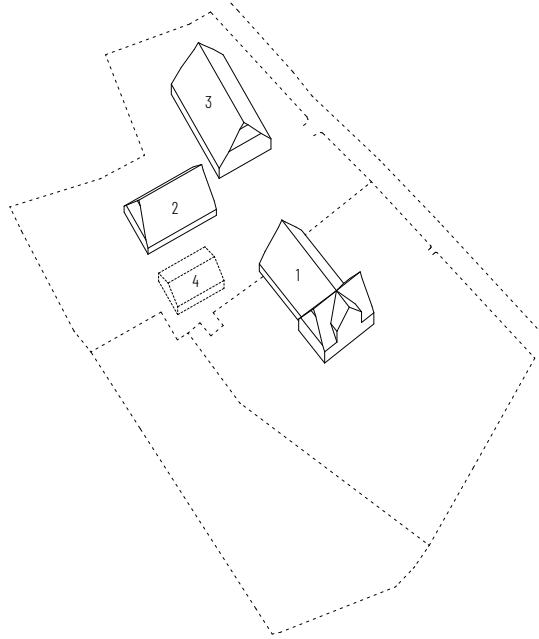
LAGE

- Alleinlage an Nebenstraße. Umliegende Flächen Grün- und Ackerland. Außenbereich § 35 BauGB
- Entfernung zu Unterzentrum ca. 6 km, zu Autobahnauffahrt ca. 15 km
- Abstand zur nächsten Stromtrasse ca. 317 m, zur nächsten Windkraftanlage ca. 3,4 km

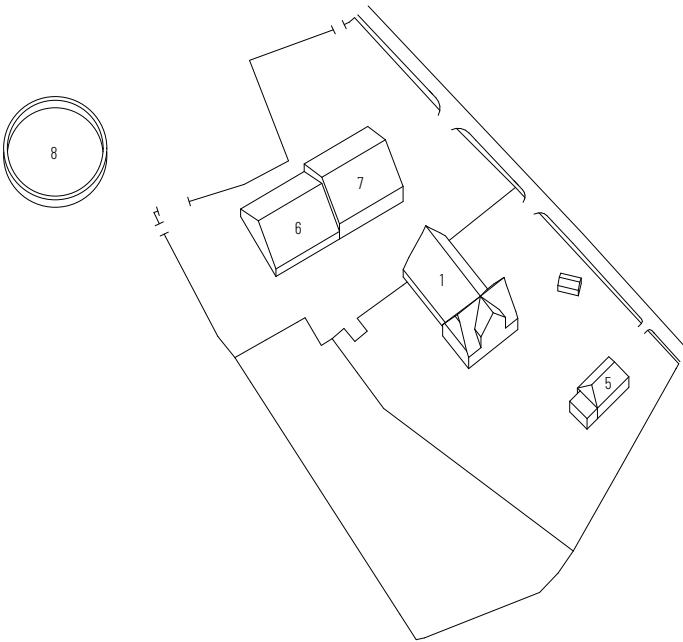
FLÄCHE UND GEBÄUDE

- Bewirtschaftung von ca. 110 ha Land: 55 ha Eigentum, 55 ha Pacht. Arrondierte Flächen. Grundstücksfläche ca. 18.300 qm
- Drei Gebäude: Fachhallenhaus, Stall, Altenteilhaus. Weitere Bauten: Güllebehälter
- Fachhallenhaus liegt mit Längsseite parallel zur Straße. Wohnfläche ca. 200 qm. Abstand zur Straße ca. 30 m. Ausrichtung Wohnteil nach Südost
- Kein Denkmalschutz
- Dezentrale Abwasserentsorgung mit Klärteich; Zentralheizung mit Flüssiggas; Wärmerückgewinnungsanlage bei Milchproduktion; Photovoltaikanlage (ca. 30.000 kWh / Jahr)
- Außenanlagen: Warft. Gräben teilweise vorhanden. Baumbestand zwischen den Auffahrten und auf hinterer Wiese; Hauslinden an zwei Seiten des Fachhallenhauses. Befestigte Zufahrten und Parkplatz. Befestigter Wirtschaftshof mit Lagerfläche. Rasenflächen. Wiesen. Klärteich

1940



2018



4-115

Genordete Grundriss-Axonometrie 1940 (oben) und 2018 (unten). M 1:2.500.

Lüder, Herrera, 2018. Datengrundlage: Wolf 1979; © Geobasis-DE/LVermGeo SH 2015 ALKIS; Aufmaß.

GEBÄUDE FALL W1

1 FACHHALLENHAUS (KREUZHAUS, ZWEIGESCHOSSIGER WOHNTEIL)

Bauzeit: Wirtschaftsteil vor ca. 300-350 Jahren (zwischenzeitlich Erweiterung um zwei Fache);
Wohnteil vor ca. 150 Jahren

Breite x Länge : 21,67 x 13,85 m (Kreuzhaus); 17,86 x 23,35 m (Wirtschaftsteil)

Höhe (Gerüst): ca. 12,3 m | Grundfläche: ca. 717 qm

Nutzung 1940: Wohnen, Stall, (Ernte-)Lager

Nutzung 2018: Wohnen; Wirtschaftsteil: Garage, Milchtank, Werkstatt, ungenutzte Räucher-
kammer, Abstellräume/Lager (Tierhaltung im Wirtschaftsteil bis 2005); Dachboden: keine
Nutzung

Tragkonstruktion: vermutlich 13 Fache. Holz | Dach: steile Halbwalmdächer. Eternit

Fassade: Klinker, Blech (Giebel Wirtschaftsteil), Wärmedämmverbundsystem (straßenabge-
wandter Giebel des Wohnteils) | Fenster: Holz und Kunststoff

2 STALL

Abbruch: Anfang 1990er Jahre

Breite x Länge: 16 x 26 m | Höhe (Gerüst): 10,4 m | Grundfläche: 416 qm

Nutzung vor Abbruch: Tierhaltung (Rinder, Schweine, Schafe); später nur Rinder

Dach: Walmdach. Reet | Fassade: Mauerwerk

3 BARGSCHEUNE

Bauzeit: 1860 | Abbruch: 2002

Breite x Länge: 32 x 19,7 m | Grundfläche: ca. 630 qm | Höhe (Gerüst): 12,65 m (Wolf 1979)

Nutzung 1940: Getreidelager | Nutzung vor Abbruch: Strohlager, Abstellen von Maschinen

Tragkonstruktion: Holz | Dach: Halbwalmdach. Reet | Fassade: Fachwerk, Mauerwerk

4 SCHWEINESTALL

Abbruch: 2016 | Breite x Länge: ca. 17,6 x 12,8 m | Grundfläche: ca. 225 qm

Dach: flaches Satteldach. Eternit | Fassade: Mauerwerk, Trapezblech

5 EINFAMILIENHAUS / ALTENTEIL

Bauzeit: 1989 | Breite x Länge: ca. 9,4 x 14,7 m | Grundfläche: ca. 138 qm

Nutzung 2018: Wohnen

Dach: Walmdach. Pfannen | Fassade: Klinker

6 STALL

Bauzeit: 1993/94 | Breite x Länge: 23,2 x 24,4 m | Grundfläche: ca. 566 qm | Höhe: 8,5 m

Tragkonstruktion: Holzständerbau | Dach: Satteldach. Wellblech, Photovoltaik | Fassade: Holz

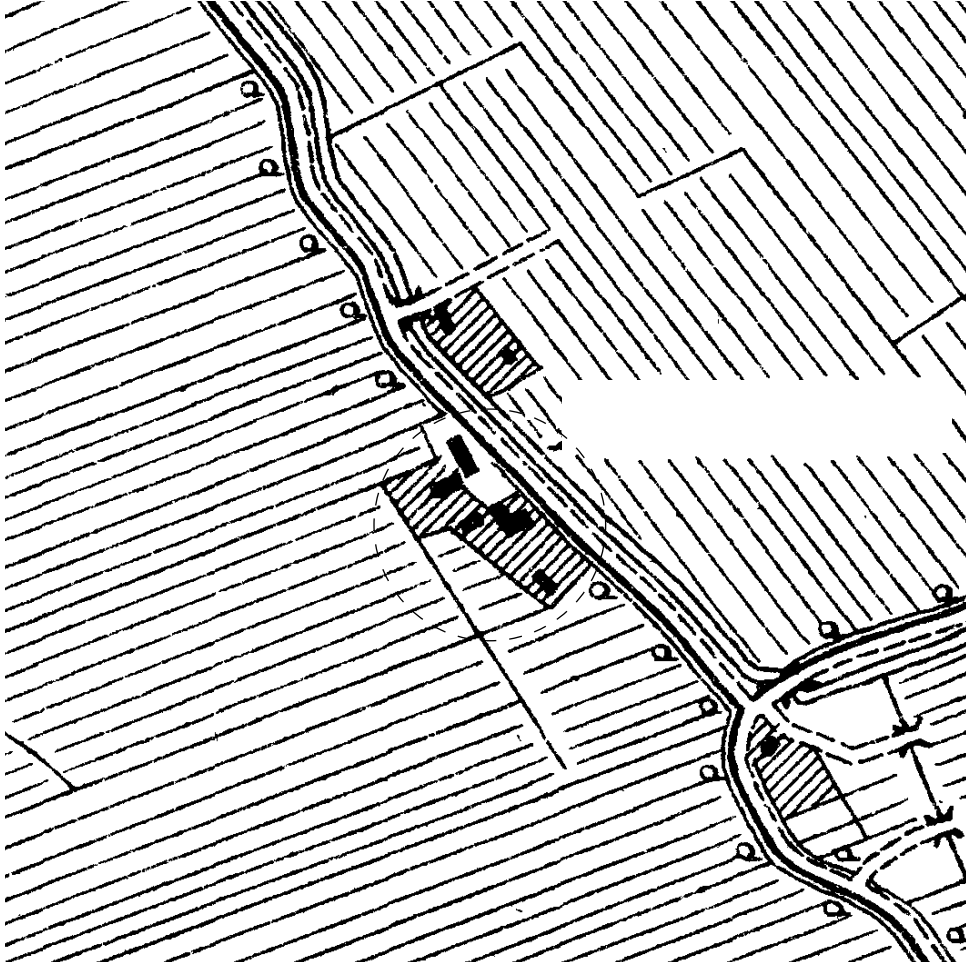
7 STALL (ERWEITERUNG VON 6)

Bauzeit: 2003 | Breite x Länge: 23,2 x 24,4 m | Grundfläche: ca. 566 qm | Höhe: 10,5 m

Tragkonstruktion: freitragende Stahlhalle

Dach: Satteldach. Wellblech, Photovoltaik | Fassade: Holz

8 GÜLLEBEHÄLTER



4-116

Preußische Landesaufnahme (ca. 1878). M 1:6.500.

© Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein SH 2015 (bearbeitet Lüder, 2020).



100 m

4-117

Digitale topografische Karte (dtk5, 2018). M 1:6.500.

© Geobasis-DE/LVermGeo SH 2019 (bearbeitet Lüder, 2020).



4-118 (oben) – Luftbild Hofstelle, ca. 1970-80er Jahre: Fachhallenhaus, Schweinestall, historischer Stall, historische Scheune (v.l.n.r.). Unbekannt. Erhalten von Eigentümer.

4-119 (unten links) – Fachhallenhaus Wirtschaftsteil mit neuem Giebel, Wohnteil mit wärmedämmter Fassade. Lüder, 2018.

4-120 (unten rechts) – Neue Kuhställe, Fachhallenhaus (rechts). Lüder, 2018.

ENTWICKLUNG FALL W1

1989:

- Bau Einfamilienhaus als Altenteiler

ANFANG 1990ER JAHRE:

- Abbruch des historischen Stalls und Neubau Kuhstall

2002/2003:

- Abbruch der historischen Bargscheune und Neubau Kuhstall (Erweiterung)

2016:

- Abbruch alter Güllebehälter und Schweinestall
- Neubau Güllebehälter

ZEITRAUM 1989 (BETRIEBSÜBERNAHME) BIS 2018:

- Aufgabe Gemüseanbau
 - Fällung von Bäumen
 - Zuschüttung von Gräben
- Fachhallenhaus:
- Verkauf von hölzernen Alkoven
 - Ersatz der Reetdeckung durch Eternit in mehreren Etappen
 - Erneuerung der Decke über Erdgeschoss im Wirtschaftsteil
 - Aufgabe der Tierhaltung (2005) und Abbruch des in den 1970er Jahren eingebauten Betonbodens (ca. 2013)
 - Abbruch der gemauerten Giebelwand des Wirtschaftsteils und Neuaufbau mit blechverkleideter Holzkonstruktion und großem Tor
 - Modernisierung des Wohnteils: Grundrissveränderungen; neue Fenster; Einbau Innendämmung (Glaswolle mit Trockenbauverkleidung); Einbau Zentralheizung und Ausbau der Kachelöfen (nach 2008); Sanierung der seitlichen Giebelwand mit Wärmedämmverbundsystem; Einbau einer Einliegerwohnung mit eigenem Eingang; Modernisierung Bad (ca. 2014)



4-121 (links) – Lieblingsort des Eigentümers: Garten mit Laube und Terrasse vorm Haus. Lüder, 2018.
4-122 (rechts) – Abgesacktes Altenteilerhaus am Rande der Warft. Lüder, 2018.